



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 300

Freitag, 02. Februar 2024

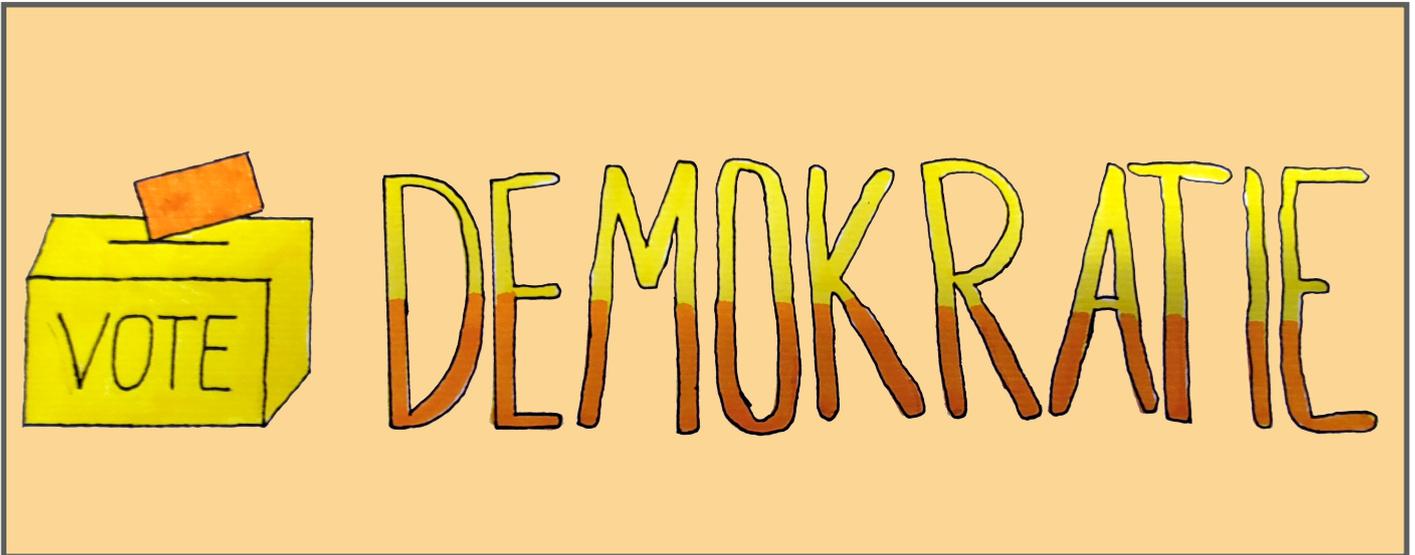


Das Parlament

Ein Ort der Demokratie

Demokratie für alle!

Christina (12), Lina (13), Teo (12), Christin (14) und Julia (13)

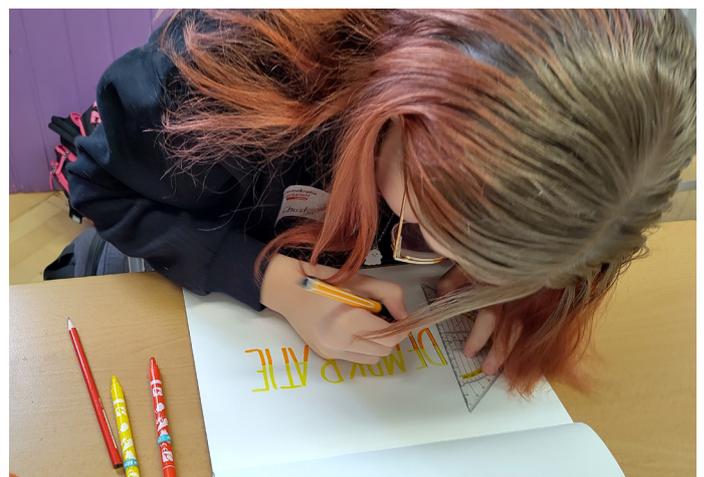


Was ist Demokratie und ab wann darf man wählen? Wenn ihr wissen wollt, wie Wahlen funktionieren, dann lest jetzt weiter.

Demokratie bedeutet, dass jeder Mensch das Recht hat, eine Meinung zu haben und dass jeder Mensch, der mindestens 16 ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat, unter anderem das Parlament und das Staatsoberhaupt wählen darf. Die Menschen haben ein Wahl- und Demonstrationsrecht. Das Demonstrationsrecht bedeutet, dass Menschen in der Öffentlichkeit ihre Meinung sagen dürfen. Das Parlament ist ein wichtiger Ort der Demokratie. Dort gibt es 183 Abgeordnete, die Vertreter:innen der Bürger:innen. Sie gehören den verschiedenen Parteien an. Sie beschließen die Gesetze für Österreich. Im Parlament wird ausdiskutiert, welche Gesetze wichtig sind und welche nicht. Abgeordnete werden gewählt. Man kann ab dem 16. Geburtstag wählen. Die Wahlen sind

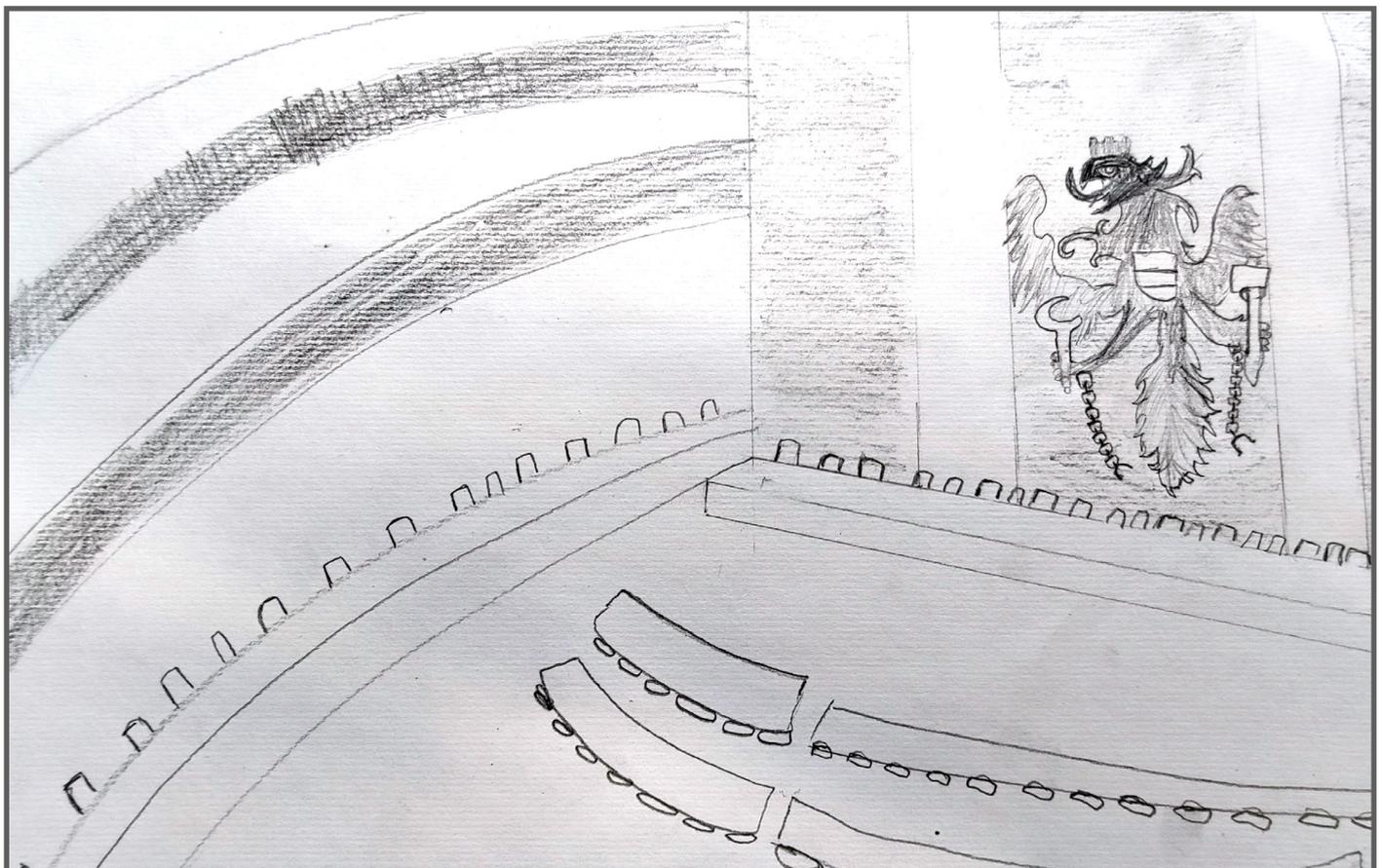
allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim. Man muss nicht wählen, aber wer nicht wählt, bestimmt auch nicht. Dieses Jahr werden die Abgeordneten im Parlament wieder gewählt.

Wir finden beim Thema Demokratie besonders wichtig, dass jeder Mensch seine Meinung sagen darf und die Wahlen fair bleiben.





In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen.



Die Abgeordneten im Parlament beschließen Gesetze.

Alles übers Parlament

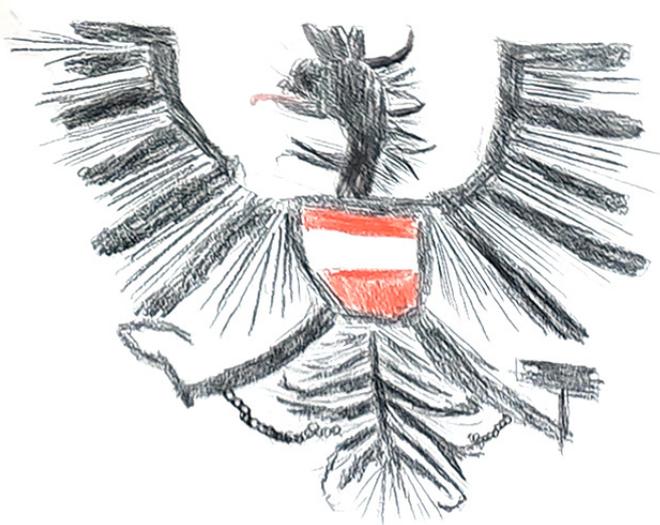
Nino (12), Jakob (13), Lucas K. (12), Lucas S. (13),
Benjamin (12) und Alexander (12)

In unserem Artikel erklären wir euch u.a., was das Parlament ist, wie ein Gesetz in Österreich entsteht und wie die Räume des Parlaments aussehen.

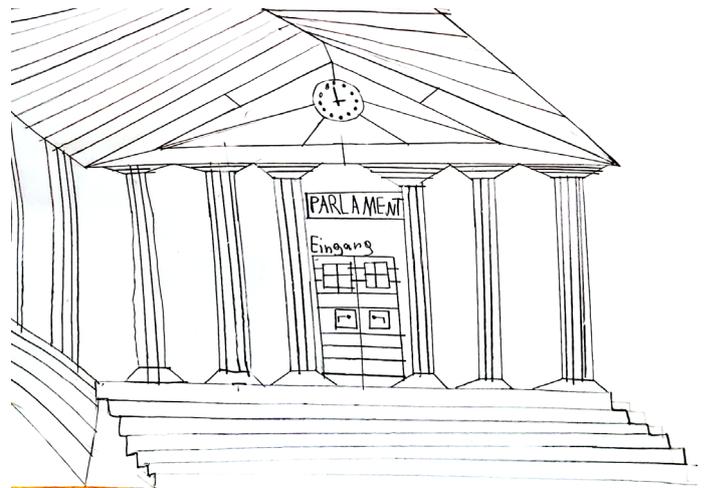
Was ist das Parlament?

Das Parlament ist ein Ort zum Bestimmen von Regeln. Das österreichische Parlament steht in Wien am Ring. Die Gesetze, die dort gemacht werden, gelten für ganz Österreich. Im Parlament haben viele Meinungen Platz. Das ist wichtig, weil sonst nur die Ideen und Meinungen von einer Person oder Gruppe umgesetzt werden. Gemeinsam können Entscheidungen getroffen werden, die für uns alle passen.

Das österreichische Parlament besteht aus zwei Kammern, dem Nationalrat und dem Bundesrat. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Der Bundesrat ist kleiner, denn er hat nur 60



Im Parlament werden die Gesetze für ganz Österreich beschlossen.



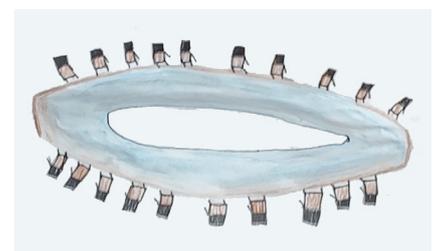
Ein Parlament ist ein wichtiger Ort für eine Demokratie.

Bundesräte und Bundesrätinnen. Im Nationalrat werden die Menschen aus ganz Österreich vertreten. Der Bundesrat vertritt die neun Bundesländer.

Wie entsteht ein Gesetz? Hier die wichtigsten Schritte:

Für ein neues Gesetz braucht man zuerst eine Idee, dann kommt die Idee ins Parlament. Der Vorschlag wird als nächstes im Ausschuss des Nationalrats besprochen.

Im Ausschuss sitzt eine



So kann ein Ausschuss aussehen.

kleinere Gruppe von Abgeordneten, die sich mit den Themen gut auskennen. Danach kommt der Vorschlag in den Nationalrat. Hier wird er noch mal überdacht.

Dann wird darüber abgestimmt, ob es ein Gesetz wird. Wenn die Mehrheit dafür ist, kommt der Vorschlag erst in einen weiteren Ausschuss (dieses Mal vom Bundesrat) und dann wird der Vorschlag im Bundesrat diskutiert. Wenn wieder die

Mehrheit dafür ist, wird das Gesetz beschlossen und muss dann umgesetzt werden.

Eindrücke von der virtuellen Tour

Wir haben das Parlament virtuell besichtigt. Im Parlament gibt es viele verschiedene Räume, wie zum Beispiel die Säulenhalle. Die Säulenhalle ist groß, hoch und wirkt für uns mächtig. Wir haben uns auch den Nationalratssitzungssaal angeschaut. Im Vergleich zum Rest des Parlaments wirkt er sehr modern und neu. Das liegt daran, dass dort im Zweiten Weltkrieg eine Bombe eingeschlagen ist und der Raum neu aufgebaut werden musste. Der Nationalrat hat zwei Balkone, einen für die Medien und einen für Besucher:innen. Der Raum des Bundesrats ist kleiner und schaut ganz anders aus. Er schaut für uns prunkvoller aus und ist mit



Im Bundesrat sitzen Mitglieder aus den neun Bundesländern, wie z. B. aus Niederösterreich.

Ausschuss

Ein Ausschuss besteht aus einer kleineren Gruppe von Parlamentariern und Parlamentarierinnen. Sowohl der Nationalrat als auch der Bundesrat haben Ausschüsse. Es gibt viele Ausschüsse für verschiedene Themen. Die Mitglieder der Ausschüsse haben sich mit dem Thema befasst und kennen sich gut damit aus. Damit unterschiedliche Ideen und Meinungen im Ausschuss vertreten werden können, kommen die Mitglieder aus unterschiedlichen Parteien. Beim Ausschuss werden die Vorteile, Nachteile und Konsequenzen eines neuen Gesetzes besprochen.

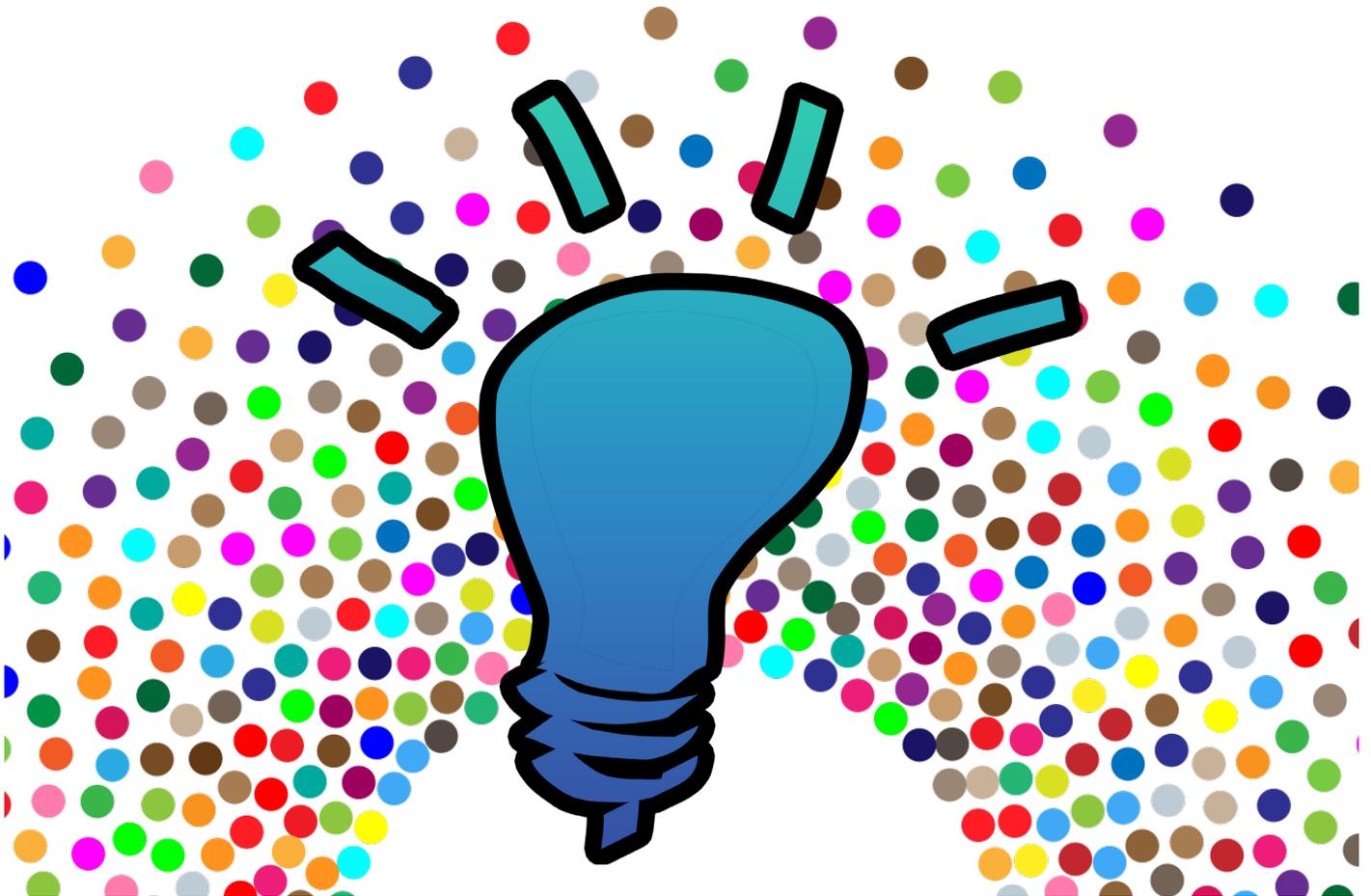
Gold verziert. Jedoch, was in beiden Räumen identisch ist, ist, dass die Sitze der Mitglieder im Halbkreis angeordnet sind.

Unsere Meinung zum Thema: Wir finden das Parlament wichtig, weil dort notwendige Gesetze entstehen und was dort besprochen wird, geht uns alle etwas an.



Österreich und die Gesetze

Andrea (13), Celine (13), Anja (13), Alina (12) und Nina (12)



Wir erklären euch, wie Gesetze in Österreich entstehen.

Was ist ein Gesetz?

Gesetze sind wie Regeln. An die österreichischen Gesetze muss sich jeder Mensch halten, der sich in Österreich aufhält. Im Parlament in Wien werden die Gesetze beschlossen. Politiker:innen, z. B. die Abgeordneten, beschließen die Gesetze.

Wieso braucht man Gesetze?
Gesetze braucht man, weil es sonst

sehr schnell eskalieren kann und jede:r das macht, was er oder sie will. Es würden vielleicht nur Reiche und Leute mit viel Macht das machen, was sie wollen. Diese würden vermutlich auch für uns die Regeln bestimmen. Es gäbe sehr wenig Entscheidungsfreiheit für uns alle. Die Meinungsfreiheit wäre eingeschränkt. Gesetze versuchen, Fairness zu schaffen.



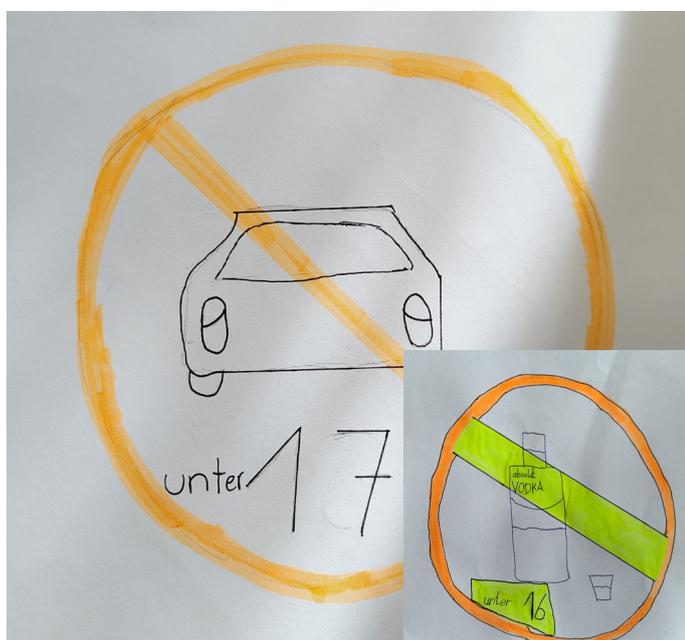
Welche Gesetze betreffen uns?

Es gibt viele Gesetze und Regeln, die uns betreffen, z.B. Straßenverkehrsregeln, Hausregeln (z.B. Badnutzungsplan, Putzplan oder Wäscheplan daheim), Schulregeln, Handyregeln (z. B.

Putzplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Wäsche	Jana	Jana	Klara	Kim	Nicolas	Klara	Kim
Geschirrspüler	Nicolas	Kim	Jana	Nicolas	Klara	Nicolas	Jana
Dusche putzen	Klara	Klara	Kim	Jana	Jana	Kim	Nicolas
Staubsaugen	Kim	Nicolas	Nicolas	Klara	Kim	Jana	Klara

niemanden im Internet beleidigen, damit es nicht zu Cyber-Mobbing kommt) u.v.m. Wir können für uns selber entscheiden (z. B., was wir anziehen, wie wir unsere Haare machen, wie wir aussehen, wie wir unsere Freizeit gestalten, ...). Es gibt aber auch Verbote, z. B. unter 16 Jahren Alkohol trinken, ohne Führerschein Auto fahren, nicht unter 16 Jahren wählen.

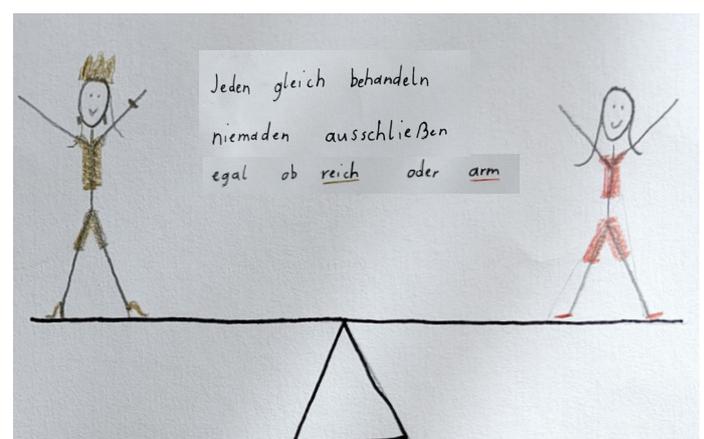


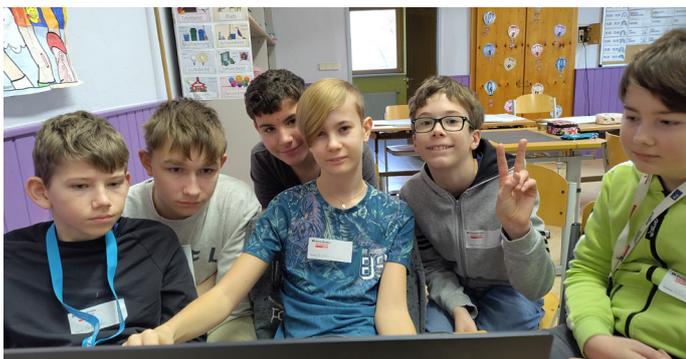
Wer darf Gesetze in Österreich vorschlagen?

In Österreich gibt es vier Gruppen, die Gesetze vorschlagen dürfen:

- das Volk (wenn mind. 100 000 Bürger:innen einen Vorschlag für ein neues Gesetz unterschreiben)
- der Nationalrat
- der Bundesrat
- die Bundesregierung (zur Zeit mit Bundeskanzler Karl Nehammer, Vizekanzler Werner Kogler und den verschiedenen Ministerinnen und Ministern)

Wenn ein Gesetz im Parlament beschlossen wurde, muss sich jeder Mensch in Österreich daran halten und darf es nicht brechen! Sitzungen im Parlament, bei denen auch über Gesetze abgestimmt wird, werden live übertragen, z. B. im Internet. Das Gesetz wird außerdem auch im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

3. Klasse, Mittelschule Hohenruppersdorf, Marktplatz
38, 2223 Hohenruppersdorf